



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 26.09.2023

Antrag:

Balkonkraftwerken auch in Mehrfamilienhäusern zum Durchbruch verhelfen!

Der Oberbürgermeister nimmt Kontakt zu den großen Wohnungsbaugesellschaften auf, um diese dazu zu bewegen ihre weit verbreitete Blockadehaltung gegen Balkonphotovoltaikanlagen aufgeben.

Die Stadt München startet ggfs. zusammen mit den SWM eine Kampagne, um über die Vorteile, Möglichkeiten und rechtlichen Rahmenbedingungen von Balkonkraftwerken aufzuklären. Die Kampagne richtet sich gleichermaßen an die Eigentümer dieser Kraftwerke als auch an Vermieter und Hauseigentümergeinschaften.

Begründung:

Balkonkraftwerke sind günstig und effizient. Bei guter Ausrichtung kann ein Balkonkraftwerk jährlich eine Strommenge erzeugen, die bis zu 25 % des Jahresbedarfs eines Haushaltes entspricht. Binnen 3 bis 4 Jahren amortisieren sich Balkonkraftwerke in der Regel.

Leider sperren sich immer noch sehr viele Vermieter und Hauseigentümergeinschaften gegen die Anbringung von Balkonkraftwerken. Dies obwohl die Bundesregierung eine Initiative gestartet hat, die die Duldung von solchen Anlagen vorschreibt.

Diese Blockadehaltung würde sich vermutlich schnell auflösen, wenn die Stadt sich demonstrativ hinter Balkon PV-Anlagen stellt und über Vorzüge und Rechtsrahmen aufklärt.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, Stellv. Fraktionsvorsitzende, Stadträtin
Dirk Höpner, Stadtrat
Nicola Holtmann, Stadträtin